





Ein herzliches Dankeschön an meinen Musiklehrer, Herrn Egon Schöffel, für die ganz reizenden Illustrationen zu diesem Märchenbuch.



Die Schatzsuche im Buchenwald

Inhaltsübersicht

Eine ganz besondere Entdeckung

Der Besuch mit der Graspfeife

Ein Blumenstrauß mit Nebenwirkung

Holderstrauch und Brunnenkresse

Das Kinderfest

Der Waldbrand

Die Schatzsuche

Die Hexe Zwiderwurz mischt mit

Das Lösungswort

Waldfee Viola weiß mehr



Alex, ich habe etwas ganz
seltsames gesehen!
Komm doch mal mit,
das muss ich dir zeigen!



Eine ganz besondere Entdeckung

Der alte Buchenwald in der Nähe des kleinen Weilers Bibelsberg erfreut jeden Spaziergänger mit seinem satten, frischen Grün. Jetzt im Frühjahr wachsen zwischen den riesigen Bäumen jede Menge Bärlauchblätter. Seine zarten Blüten bilden bald einen herrlichen weißen Teppich. Doch keiner ahnt, dass hier auch ganz außergewöhnliche Waldbewohner ihre Heimat haben. Im Verborgenen leben dort kleine Wesen, die normalerweise keiner zu Gesicht bekommt. Eines Tages jedoch werden sie durch einen Zufall entdeckt. Das besondere Glück hat ein Geschwisterpaar, als es im Wald spielt. Ihr Vater ist ein Stück entfernt mit Holzarbeiten beschäftigt. Der Junge sagt soeben zu seiner Schwester: „Emma, ich weiß, was wir spielen. Wir legen uns mit Holzstückchen die Umrisse eines Bauernhofs. Dann teilen wir die Räume ein. In den Stall kommt Laub als Einstreu für die Kühe und Kälber. Die Wiesen um den Hof belegen wir mit Moos.“

„Das ist eine gute Idee“, meint Emma. Sie schlägt vor: „Als Zaun für die Wiesen brechen wir einfach kleine Stecken ab. Die stecken wir senkrecht in den Boden. Ich sammle gleich ein paar verschieden große Fichtenzapfen. Die legen wir dann als Kühe und Kälbchen in den Stall.“ „Derweil kümmere ich mich schon mal um die Holzstecken!“, antwortet ihr Bruder. Sogleich läuft das Mädchen ein Stück tiefer in den Wald hinein. Gerade sammelt es wieder einen Fichtenzapfen vom Waldboden auf. Es ist gar nicht so einfach welche zu finden, da hier viele Buchen aber nur einzelne Fichten wachsen. Da bemerkt Emma, wie sich etwas unter einem Farnwedel zwischen dem Moos bewegt. Sie sieht genauer hin und erkennt ein kleines Männchen,